

**Protokoll
über die 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
12.08.2021**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Perzinasaal im Gebäude der alten Stadtbibliothek,
Wismarsche Straße 144,
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Richter, Christoph entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion
Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Schmidt, Martin entsandt durch AfD-Fraktion
Bank, Sabine Barbara, Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ciernioch, Gudrun entsandt durch AfD-Fraktion

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias Behindertenbeirat

Verwaltung

Goldammer, Mirco
Lucht, Dorin
Riemer, Daniel
Terp, Jacqueline

Leitung: Christoph Richter

Schriftführer: Juliane Kohlmeyer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 10.06.2021 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not)
Vorlage: 00122/2021
I / Büro des Oberbürgermeisters
 - 4.2. Leitbild Schwerin 2030
(Wiedervorlage nach der 32. FiA Sitzung am 10.06.2021)
Vorlage: 00491/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
 - 4.3. Radverkehrsführung Gadebuscher Straße
Vorlage: 00141/2021
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
5. Beratung von Anträgen
 - 5.1. Änderung der Haushaltssatzung für die Jahre 2021/2022
Hier: mehrfraktioneller Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage nach der 32. FiA Sitzung am 10.06.2021)
Vorlage: 00035/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
 - 5.2. Schwerin fördert Elektroroller und Lasten-E-Bikes mit Zuschuss
(Wiedervorlage nach der 32. FiA Sitzung am 10.06.2021)
Vorlage: 00048/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion DIE LINKE

- 5.3. Dynamisches Parkleitsystem für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00084/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt,
Paulsstadt, Lewenberg
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Richter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Herr Richter stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 10.06.2021 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Riemer informiert darüber, dass es keine gesonderte Mitteilung aus der Verwaltung gibt.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 4.1 Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not) Vorlage: 00122/2021

Bemerkungen:

Frau Lucht erläutert den aktuellen Sachverhalt zur Beschlussvorlage. Auf

Nachfrage sagt sie, dass, bedingt durch die Corona Pandemie, die Zahl der ambulanten Plätze gestiegen sei. Herr Riemer bestätigt, dass die Mittel für die Zuwendung an das Frauenhaus im Haushalt eingestellt wurden. Frau Lucht gibt an, dass die am 09.08.2021 eingegangenen Fragen von der Fraktion AfD nach der urlaubsbedingten Abwesenheit vom Geschäftsführer der AWO, Herrn Mielke, zeitnah beantwortet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Betreuung des Frauenhauses für die Jahre 2021 und 2022 ein Zuschuss in Höhe von 104.200,00 € an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. gezahlt wird. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Fördervereinbarung und den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2021 zu erstellen. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Fördervereinbarung und den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2022 Anfang des Jahres 2022 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 4.2 Leitbild Schwerin 2030
(Wiedervorlage nach der 32. FiA Sitzung am 10.06.2021)
Vorlage: 00491/2020**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wird auf Wiedervorlage gestellt und erst dann wieder auf die Tagesordnung gebracht, wenn aus allen Fachausschüsse ein Beschluss vorliegt.

Beschluss:

Wiedervorlage

**zu 4.3 Radverkehrsführung Gadebuscher Straße
Vorlage: 00141/2021**

Bemerkungen:

Herr Jörg Reinholz erhält einstimmig Rederecht und bezieht Stellung in Vertretung der Interessengemeinschaft Gadebuscher Straße. Herr Reinholz weist darauf hin, dass der Gehweg mindestens eine Breite von 1,50 m, besser jedoch 1,80 m haben sollte, in Anbetracht dessen, dass sich in unmittelbarer Nähe ein Altersheim befindet und Personen mit Gehhilfen etc. einen größeren Platzbedarf auf den Gehwegen haben. Die Gadebuscher Straße befindet sich in der Nähe eines Naturschutzgebietes, viele Spaziergänger nutzen den Gehweg. Außerdem bittet Herr Reinholz bei der Planung Parkplätze für Anlieger, Kanalisation und Beleuchtung zu berücksichtigen. Die IG Gadebuscher Straße befürwortet die Variante D der Beschlussvorlage. Herr Goldammer vom Fachdienst Verkehrsmanagement gibt an, dass es für die Fahrradstraßen eine Förderung gibt, jedoch nicht für die Gehwege. Er empfiehlt eine baldige Entscheidung, da die Bauarbeiten Ende 2022 abgeschlossen sein müssen, um die Förderung zu erhalten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt.

1. Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau der Wohnwege beidseitig der Gadebuscher Straße (gem. Alternative D „Fahrradstraße“) zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Vergabe der Planungsleistungen (HOAI Leistungsphasen 1-9) zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel und Bewilligung der Fördermittel zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung von Anträgen

- zu 5.1 Änderung der Haushaltssatzung für die Jahre 2021/2022
Hier: mehrfraktioneller Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage nach der 32. FiA Sitzung am 10.06.2021)
Vorlage: 00035/2021**

Beschluss:

Wiedervorlage

- zu 5.2 Schwerin fördert Elektroroller und Lasten-E-Bikes mit Zuschuss
(Wiedervorlage nach der 32. FiA Sitzung am 10.06.2021)
Vorlage: 00048/2021**

Bemerkungen:

Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt nachstehenden Antrag **abzulehnen:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert die Elektromobilität voranzubringen, indem er die Anschaffung eines Elektrorollers in Höhe von 750,-Euro fördert oder eines Lasten-E-Bikes in Höhe von 500,-Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 1

zu 5.3 **Dynamisches Parkleitsystem für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00084/2021

Bemerkungen:

Der Antrag wird diskutiert. Herr Riemer bemerkt, dass die Pflichtigkeit der Stadt dahingehend erfüllt ist, dass eine umfangreiche Ausschilderung zu den Parkhäusern und -plätzen vorhanden ist. Ein Parkleitsystem sei keine Pflichtaufgabe und wird deshalb nur schwer gegenüber der Rechtsaufsicht zu begründen sein, denn auch wenn diese Maßnahme gefördert werden würde, so müsste ein Eigenanteil einfließen. Herr Richter nennt Warnemünde als Beispiel mit Parkleitsystem und hebt das dadurch verringerte Verkehrsaufkommen hervor. Herr Teubler sagt, dass im Finanzausschuss der Antrag aus finanzpolitischer Sicht betrachtet werden müsse. Herr Stefan Schmidt von der Fraktion DIE LINKE schlägt vor, den Beschlussvorschlag

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Finanzierungslösung zur Einführung eines dynamischen Parkleitsystems in Schwerin zu erarbeiten und der Stadtvertretung vorzulegen.“

zu ersetzen durch

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Finanzierungslösung zur Einführung eines dynamischen Parkleitsystems in Schwerin zu prüfen und der Stadtvertretung vorzulegen.“

Dieser Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht.

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 6

Enthaltung: 0

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

Anschließend wird über den Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt nachstehenden Antrag **abzulehnen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31. Dezember 2021 eine Finanzierungslösung zur Einführung eines dynamischen Parkleitsystems in Schwerin zu erarbeiten und der Stadtvertretung vorzulegen. Hierbei ist auch zu prüfen, ob ein solches Projekt als förderfähige Maßnahme zur Unterstützung der Wirtschaft im Rahmen der Corona-Krise möglich ist und sich so durch Landes-, Bundes- oder EU-Mittel sowie eine Förderung seitens der Metropolregion Hamburg aktivieren und realisieren ließen. Ebenso sollte geprüft werden, ob das Projekt im Rahmen der Maßnahmen „BUGA Außenstandort 2015“ vollständig oder zumindest teilweise förderfähig ist. Sollten städtische Mittel für eine Realisierung erforderlich sein, sind diese im nächsten Doppelhaushalt zu berücksichtigen. Eine letztendliche Entscheidung über die Realisierung obliegt dann der Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 6

Enthaltung: 1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Riemer informiert darüber, dass der Antrag auf Mittel aus dem „ÖPNV-Rettungsschirm“ für den Schweriner Nahverkehr gestellt wurde und derzeit auf den Bescheid gewartet wird. Der Corona bedingte Schaden belaufe sich 2021 demnach auf voraussichtlich 2,8 Mio. Euro. Die Auflagen des Rettungsschirms beinhalten einen 10-prozentigen Eigenanteil der Stadt.

Des Weiteren informiert Herr Riemer über die Kostensteigerung beim Bau des Sportplatzes Großer Dreesch, die sich auf 160.000 Euro belaufen wird. Eine Aufstellung der Kosten wird zum Protokoll hinzugefügt. Eine Deckung kann aus am Ende nicht benötigten Mitteln für den Neubau der Dreifeldsporthalle am Weststadtcampus erfolgen, welche nunmehr schlussgerechnet wird.

gez. Christoph Richter

Vorsitzende/r

gez. Juliane Kohlmeyer

Protokollführer/in